# BÜRGERBLATT

**2/2017 * 93. Ausgabe * Auflage 890 Stück * an alle Haushalte**

Ringelheim, 15.05.2017

Bürgerverein
Ringelheim e.V.

## *Sponsor dieser Ausgabe:*

Zaunanlagen – Tore – Geländer

M&M GmbH P.O.H.L.

Montage- Demontageservice
Dienstleistungen für Industrie, Bau & Haus

Zaun-, Tor- u. Schweißtechnik
Salzgitter

## Bürgerverein informiert Politiker über Gefahrenstellen im Dorf

Der Vorstand des Bürgervereins hat sich am 30. März mit den Lokalpolitikern der SPD und CDU getroffen, um gemeinsam zu erörtern, wo den Ringelheimern der Schuh drückt. Dabei war den Gesprächsteilnehmern die Verkehrssituation an der Grundschule und dem Kindergarten sehr wichtig. Vor beiden Einrichtungen ergeben sich immer wieder Gefahren, weil die Parksituation oft unübersichtlich ist und zu schnell gefahren wird. Die Politiker werden dieses Problem ihren Fraktionen in Ortsrat und Rat vortragen und versuchen, gemeinsam mit der Verwaltung eine Lösung zu erarbeiten, die unsere Straßen für die Kindergarten- und Schulkinder sicherer macht. Der Bürgerverein wird als erste Maßnahme unter den Ortsbegrüßungsschildern einen Hinweis anbringen: „Tempo runter, bitte – Kinder!“.
Bürgerverein und Politik haben vereinbart, sich zweimal im Jahr zu treffen, um die Probleme der Bürger zu besprechen.

## Dritter Ringelheimer Krammarkt im September

Schon jetzt möchten wir darauf hinweisen, dass der Bürgerverein mit Unterstützung der anderen Ringelheimer Vereine und einer großen Zahl von Helfern den dritten Ringelheimer Krammarkt der Neuzeit veranstalten wird. Öffnen wird der Markt am Sonnabend, 9. September. Alle, die etwas verkaufen wollen, können schon mit dem Sammeln beginnen – und alle, die Spaß haben wollen, sollten sich diesen Tag schon einmal freihalten! Den Anmeldebogen gibt es unter www.bürgerverein-ringelheim.de und im nächsten Bürgerblatt.

## Generationswechsel im Vorstand des Bürgervereins

Die diesjährige Mitgliederversammlung war besonders wichtig, weil Vorstand und Ehrenrat neu gewählt werden mussten. Deshalb waren 34 Mitglieder der Einladung der Vorsitzenden Bettina Schooß in den Taubenturm gefolgt.

Nachdem des verstorbenen Friedrich Puppel gedacht und das Protokoll der Mitgliederversammlung 2016 genehmigt war, berichtete Hagen Lersch über die Entwicklung des Taubenturms. Er bedankte sich bei Christiane Löwe, dass durch ihr Engagement die 50 Trauungen des vergangenen Jahres zu unvergesslichen Erlebnissen wurden. Durch einen neuen Ringanker wurde der Turm saniert.

Torsten Schütt berichtete, dass sich Grundstück und Gebäude des Mausoleums in sehr gutem Zustand befänden, und im Vorraum die Beleuchtung wesentlich verbessert sei. Eine weitere Skulptur aus dem Schünemann-Erbe und neue Hinweisschilder wurden aufgestellt.

Die herausragenden Veranstaltungen des vergangenen Jahres waren: die Teilnahme an „Jazz im Park“, einem großen Fest im Park mit etwa 1000 Teilnehmern, das mit der Braunschweigischen Landschaft und den Ringelheimer Vereinen veranstaltet wurde. Zudem gab es ein kleines Fest im Rahmen von „Rosen und Rüben“, bei dem ein Spaziergang mit Erklärungen durch das Dorf stattfand und ein gemütliches Beisammensein mit Musik im Ringelheimer Mausoleum. Natürlich fanden auch wieder vier Ausstellungen etablierter Künstler statt und als besonderes Ereignis die Ausstellung der Kindergarten-Kinder im Mai.

Kassenwart Olaf Tillig stellte eine zufriedenstellende Kassenlage vor, wobei im vergangenen Jahr neben den Kosten für die Veranstaltungen Aufwendungen zur Unterhaltung von Taubenturm und Mausoleum zu Buche schlugen. 17 neue Mitglieder traten dem Verein bei, er zählt inzwischen 207 Mitglieder. Dabei ist erfreulich, dass der Bürgerverein zur Integration der Bewohner des Neubaugebietes beiträgt.

Die Wahl des Vorstands ergab folgende Ergebnisse: Erste Vorsitzende blieb Bettina Schooß, der stellvertretende Vorsitzende Dirk Schaper stellte sein Amt zur Verfügung. Er wurde in Anerkennung seiner 18 Jahre Tätigkeit im geschäftsführenden Vorstand zum Ehrenmitglied ernannt und seine Leistung von der Vorsitzenden gewürdigt. Als Nachfolger wurde Dr. Torben Raeth gewählt. Kassenwart blieb Olaf Tillig, der diese Tätigkeit schon seit neun Jahren hervorragend ausführt. Die Schriftführerin Dorothea Blanke kandidierte nicht mehr. Bettina Schooß bedankte sich für die geleistete Arbeit. Ihr Nachfolger wurde Christian Ruppert.

Als Beisitzer wurden gewählt: Christiane Löwe, Torsten Schütt, Dirk Schaper und Bianca Eschemann. Das Bürgerblatt wird weiterhin von Dirk Schaper und Andreas Schweiger gestaltet.

Als Ehrenrat wurden Erwin Fromme und Margret Sasse wiedergewählt, während für den ausscheidenden Alois Kleinbauer Horst Husistein dieses Gremium komplettiert.

Bettina Schooß bedankte sich bei Hans-Werner Rosenthal für die Pflege des Mausoleums-Grundstücks und stellte anschließend die Aktivitäten des Bürgervereins in 2017 vor. Neben den vier Kunstausstellungen wird es wieder einen Krammarkt geben, die Wiederaufführung des „Kontrabass“ und eventuell ein Theaterstück der Grundschule. Alle Veranstaltungen werden im Bürgerblatt angekündigt, deshalb auf die Terminseite achten! Im Sommer ist beabsichtigt, den Weg zum Mausoleum neu zu bauen, so dass dieser Kulturraum dann auch bei schlechtem Wetter erreichbar ist.

Zum Abschluss der Mitgliederversammlung berichtete Olaf Tillig noch über den Vorstandsbeschluss, den Ausbau des Karl-Fricke-Weges mit 5.000 Euro zu unterstützen, weil dieser Weg allen Ringelheimern dient, und nicht nur den anliegenden Vereinen.

Sie sehen, die Ringelheimer können auch 2017 eine Menge von ihrem Bürgerverein erwarten!

F. BERGENROTH
Eisenwaren, Werkzeuge und mehr...
seit 1882
Fachhändler u.a. für folgende Marken ...
ABUS Security Tech Germany
WOLF Garten
metabo
STIHL
Liebenhaller Straße 4
38259 Salzgitter
Telefon 05341/35583
info@f-bergenroth.de

## Ein Mann, ein Ort und sein Verein

Der Bürgerverein Ringelheim e.V. hat ein neues Ehrenmitglied.
Fast jeder kennt ihn. Er ist täglich in Ringelheim unterwegs – zu Fuß oder mit dem Fahrrad. Wer etwas über Ringelheim wissen möchte, tut gut daran, ihn zu fragen. Er verfügt über profundes Wissen und kennt sich hervorragend mit der Geschichte Ringelheims aus. Sein Wissen gibt er sehr gerne bei Ortsführungen und Vorträgen weiter und verpackt Geschichte geschickt in Geschichten. So lernen schon die Schülerinnen und Schüler der Ringelheimer Grundschule mit ihm eine Menge über das Dorf, in dem sie leben, denn er ist auch Ringelheims Ortsheimatpfleger.
Als 1995 die Bürgerschaft Ringelheim und Freundeskreis e.V. (heute Bürgerverein Ringelheim e.V.) gegründet wurde, war er Mitinitiator und engagiert sich seitdem – zunächst als Beisitzer, von 1999 bis 2014 als Vorsitzender, dann als stellvertretender Vorsitzender und seit März 2017 wiederum als Beisitzer – im Bürgerverein.
Er ist der Mann hinter dem Bürgerblatt, dessen 93. Ausgabe Sie gerade in den Händen halten. Er schätzt das offene Wort, fragt nach und bringt sich ein. DANKE, Dirk Schaper, für Deinen unermüdlichen Einsatz für den Bürgerverein Ringelheim e.V. und unser Dorf.

## Biographie des Generalfeldzeugmeisters Graf Friedrich von der Decken erschienen

Graf Friedrich von der Decken, eine der prägenden Persönlichkeiten des ausgehenden 18. und beginnenden 19. Jahrhunderts, hat 1817 das ehemalige Kloster Ringelheim von der Tochter des Grafen von der Schulenburg-Kehnert erworben. Er hatte während der napoleonischen Kriege in London eine Armee aus ehemaligen Soldaten der von Napoleon besetzten Gebiete aufgestellt und mit dem preußischen General Scharnhorst die Grundlagen für Militärreformen geschaffen. Er war Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu Göttingen, Präsident des historischen Vereins für Niedersachsen, Mitglied im Staatsrat des Königreichs Hannover und erhielt den eigens für ihn geschaffenen militärischen Rang eines Generalfeldzeugmeisters. König Wilhelm IV. verlieh ihm den Grafentitel. Er wurde 1840 im Ringelheimer Mausoleum beigesetzt.
Die Lebensgeschichte dieses bedeutenden Ringelheimers hat Prof. Armin Schöne aus Langwedel, dem Geburtsort des Grafen, zu einer interessanten Biografie verarbeitet. Sie zeigt, dass die Ideen seiner Lebensleistung noch heute vielfältig wirken. Sie ist im Verlag Edition Falkenberg erschienen. Unter der ISBN 978-3-95494-118-6 ist sie im Buchhandel erhältlich. Bei „Ringeldinge“ liegt ein Ansichtsexemplar aus.

---

Zaunanlagen – Tore – Geländer

M&M GmbH

Montage- Demontageservice
Dienstleistungen für Industrie, Bau & Haus

P.O.H.L.

Zaun-, Tor- u. Schweißtechnik
Salzgitter

M&M GmbH
Akazienstraße 3
37154 Northeim
Tel. (0 55 51) 9 09 98 50
Fax (0 55 51) 9 09 98 51

Betriebsteil P.O.H.L.
Wallmodener Straße 38
38259 Salzgitter-Ringelheim
Tel. (0 53 41) 3 32 48 u. 3 34 78
Fax (0 53 41) 3 35 91

E-Mail info@m-m-pohl.de · Internet www.m-m-pohl.de

## Karl-Fricke-Weg wird erneuert

Es gibt wohl keinen Ringelheimer, der den Karl-Fricke-Weg nicht schon häufig gegangen ist. Er verbindet die Wallmodener Straße mit dem Schützenhaus und dem Parkstadion und wurde nach dem früheren Vorsitzenden beider Vereine benannt. Bei Spaziergängen ist der Weg der Eingang zum Schlosspark von der Südseite des Ortes.
1997 wurde das vordere Stück mit Verbundsteinen auf Kosten der ÜZH gepflastert und am 11. Januar 1998 eingeweiht, aber der Rest blieb eine Schlammpiste. Vor dem Schützenfest hat die Gilde den Weg jedes Jahr geglättet, aber schon im Herbst gab es wieder Schlaglöcher. Deshalb haben die Schützengilde und der STV Gelder aus dem Schacht-Konrad-Fonds beantragt, weil die Kosten für einen Ausbau des Weges die Budgets der Vereine überfordern würden. Diese Gelder fließen allerdings nur, wenn die Vereine entsprechende finanzielle Eigenleistungen erbringen. Aber auch diese würden die Möglichkeiten der beiden Vereine übersteigen. Deshalb hat sich der Bürgerverein entschlossen, diese Maßnahme mit 5.000 Euro zu unterstützen.

Der Kassenwart des STV, Friedhelm Schürholz, bat uns um die Veröffentlichung eines Spendenbriefes: „Liebe Freunde des STV Ringelheim e.V., die Zufahrt zu unseren Sportstätten ist in die Jahre gekommen. Sie alle wissen, in welchem Zustand der Weg ist. Besonders bei nassem und regnerischem Wetter ist es mühselig, die Sportstätten und das Vereinsheim zu erreichen. Nun wird mit den Arbeiten begonnen, und der STV Ringelheim e.V. muss sich an den Gesamtkosten mit einem Eigenanteil in Höhe von 12.000 Euro beteiligen. Eine Spendenzusage in Höhe von 5000 Euro und 2500 Euro liegt für das Vorhaben bereits vor.
Außerdem müssen Sanitäranlagen und Fußballkabinen saniert werden.
Ohne finanzielle Unterstützung können wir diese Aufgaben nicht erfüllen. Deshalb wenden wir uns an Sie, denn jede Spende zählt. Selbstverständlich erhalten Sie für Ihre Unterlagen eine Spendenquittung. Bitte spenden Sie unter Angabe der Adresse auf das Konto der Volksbank:
STV Ringelheim e.V.
IBAN DE67 2789 3760 2020 1575 00
Verwendungszweck: Zufahrt.
Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie zu den Spendern gehören
Mit freundlichen Grüßen
Dirk Blume, 1. Vorsitzender
Friedhelm Schürholz, Kassenwart“

Inzwischen hat die Ringelheimer Firma Pella, Inhaber Rolf Gangolf, den ersten Bauabschnitt für den zu erneuernden Karl-Fricke-Weg fertiggestellt. Die Arbeiten mussten am 1. April bis zum 1. September unterbrochen werden, weil der Weg in dem Naturschutzgebiet „Mittlere Innerste mit Kanstein“ liegt. Deshalb muss auf die Brut- und Setzzeiten Rücksicht genommen werden. Wir hoffen, dass die Finanzierung des Ausbaus sichergestellt und die Baumaßnahme nach dem 1. Oktober fortgeführt werden kann, damit Sportler, Schützen und Spaziergänger dann trockenen Fußes bis zu den Sportstätten gelangen können.

---

**Harr Energietechnik**

Ihr Spezialist in Sachen energetischer Gebäudeanalyse

**Energieausweise, Energieberatung**
**Gebäudethermografie**
**Blower Door - Messung**

Silberkamp 1, 38259 Salzgitter, Tel.: 05341 – 83 37 18, Fax: 05341 – 83 37 19
**www.harr.energie-check.de**

## Fahrzeugtausch bei der Ringelheimer Feuerwehr

Die Freiwillige Feuerwehr Ringelheim hat die Redaktion des Bürgerblatts gebeten, regelmäßig über die Aktivitäten dieser für die Sicherheit so wichtigen Institution zu berichten. Dazu hier der erste Text von Uwe Wiesenhaken:

„Das Jahr 2017 begann für die Ringelheimer Wehr mit einem Paukenschlag: Im Januar wurde auf Vorschlag des Stadtkommandos unser bisheriges ‚großes' Fahrzeug, das LF 10-6, abbeordert und verrichtet nun künftig seine Dienste bei der Feuerwehr in Thiede. Ein neues Einsatzkonzept der Feuerwehr war der Hintergrund des Fahrzeugtausches. Als Ersatz bekamen wir ein in die Jahre gekommenes Ersatzfahrzeug.

Dieses und unser zweites Fahrzeug sind in den ersten Monaten des Jahres schon zum Einsatz gekommen. So rückten wir im Januar zu einem Wohnungsbrand und zur Firma Schaper&Brümmer aus. Im März gaben wir durch das Befüllen mit Wasser Hilfestellung einer Dampflokomotive, die in Ringelheim Halt machte und unterstützen beim diesjährigen Osterfeuer.

Neben den üblichen Dienststunden haben wir in April mit dem Üben für den jährlich ausgetragenen Stadtwettbewerb begonnen."

**Das nächste Bürgerblatt erscheint im August. Anzeigen können bis Mitte Juli bei Dirk Schaper oder Andreas Schweiger abgegeben werden. Je Zentimeter Höhe über Blattbreite erwarten wir eine Spende von 4 Euro – zahlbar im Voraus oder mit Abbuchungserlaubnis. Redaktionsschluss ist der 20. Juli.**

# Vorschau

## Heimische Musiker konzertieren bei den Ringelheimer Orgeltagen

Wie Sie bereits im vorangegangenen Bürgerblatt lesen konnten, bringen in diesem Jahr bei den Ringelheimer Orgeltagen nur heimische Künstler die große Orgel in der Abdon und Sennen-Kirche zum Klingen. Der Leiter der Ringelheimer Orgeltage, Helmut Knebel, handelte nach der Devise: Sieh, das Gute liegt so nah!

Die Braunschweiger Probsteikantorin Heike Kieckhöfel, die bis vor kurzem in Lebenstedt arbeitete und bereits 2014 ihre Meisterschaft auf dieser Orgel bewiesen hat, spielte am vergangenen Sonntag vor allem moderne Komponisten. An diesem Sonntag kommt die Orgeldozentin der Landeskirche Braunschweig, Friederike Werner-Kriatchko, und konzentriert sich in Ihrem Konzert auf die Zeit von Johann-Sebastian Bach. Am nächsten Sonntag, 21. Mai, wird die neue Probsteikantorin aus Salzgitter-Bad, Pia-Cecile Kühne, ein Programm der Kontraste bieten: von Michael Praetorius über Johann-Sebastian Bach bis zum 1963 geborenen Michael Schütz. Im Zentrum wird der Choral „Ein feste Burg ist unser Gott" stehen. Wie schon im Jahr 2013 wird auch in diesem Jahr der Salzgitteraner Organist und Chorleiter Zenon Zimnik die Konzertreihe am Sonntag, 28 Mai, beschließen. Auch er bietet ein breites Spektrum von Georg-Friedrich Händel über Johann-Sebastian Bach bis Max Reger.

Die Veranstalter hoffen auf eine rege Teilnahme, weil die Unterstützung dieser Festspielreihe durch die Sponsoren geringer geworden ist. Und natürlich sollte jeder einmal den herrlichen Klang der großen Ringelheimer Barock-Orgel genießen.

Alle Konzerte beginnen um 18 Uhr.



## Schützenfest wird in den Sommerferien gefeiert

Das Schützenfest wird von Sonnabend, 15. Juli, bis Montag, 17. Juli, gefeiert. Also mitten in den Schulferien, das sollten Sie bei Ihren Planungen berücksichtigen. Am Sonnabend um 14.10 Uhr beginnt auf dem Marktplatz der Kinderumzug. Um 14.30 Uhr wird der Festplatz offiziell eröffnet. Ab 15 Uhr folgt der Kindernachmittag im Festzelt. Nach dem um 18.30 Uhr stattfindenden Kommers gibt es einen Tanzabend.
Am Sonntag startet der große Festumzug wie immer vor dem Schloss um 14 Uhr. Danach treffen sich die Besucher bei Unterhaltungsmusik im Festzelt. Der Sonntag endet mit der Proklamation von Schülerkönig, Jugendkönig, Schützenkönigin und kleinem König.
Das Schützenfrühstück beginnt am Montag um 11 Uhr. Danach sorgen der Senioren-Nachmittag und das Autoscooter-Basketballturnier für Unterhaltung. Den Höhepunkt des Festes gibt es um 17.30 Uhr am Schießstand, wenn der Schützenkönig und der König Haverlah proklamiert werden. Ab 20 Uhr folgen der Ringelheimer Abend im Festzelt und nach Einbruch der Dunkelheit das Höhenfeuerwerk.
Weitere Informationen gibt es im Vereinskasten der Schützengilde und in der Festschrift.

**Sie möchten das Bürgerblatt unterstützen ??? – Kosten ca. EUR 330,00 Euro.
Dafür erhält der Sponsor eine Anzeige auf der Titelseite sowie eine halbseitige Anzeige im Innenteil. Weitere Infos sind beim Vorstand des Bürgervereins erhältlich.**

## Melden Sie sich für den Tag der Hausmusik

Am Buß- und Bettag, Mittwoch, 22. November, findet deutschlandweit der Tag der Hausmusik statt. Der Bürgerverein möchte an diesem Tag allen Ringelheimern, die sich in irgendeiner Weise musikalisch betätigen, eine Bühne für ihr Können bieten. Das Ringelheimer Mausoleum bietet dafür den idealen Rahmen. Einschränkungen gibt es nicht. Die Musik sollte einfach den Musizierenden und dem Publikum Spaß machen.
Anmelden können Sie sich ab sofort bei der Vorsitzenden des Bürgervereins, Bettina Schooß, Telefon 33 13 58.

Malermeister Steinbach
... kreative Kompetenz aus Meisterhand ...
Innenraum - Fußboden - Fassade
Lerchenkamp 17 38259 Salzgitter - Ringelheim
Tel: 05341 / 395448 Mobil: 0171 3220899

# Rückblick

## Vortrag zu den Benediktinern in Ringelheim

Das herrliche Gebäude-Ensemble von Kirche, Schloss, Gutsgebäuden sowie Söderhof zeugt noch heute vom segensreichen Wirken der Benediktiner in Ringelheim. Um über das Kloster dieses Ordens in Ringelheim zu berichten, hatte die Kirchengemeinde im Lutherjahr am 28. März den Ortsheimatpfleger Dirk Schaper in die evangelische Kirche eingeladen. Die Kirche war gut besetzt, was für das Interesse an diesem Zeitabschnitt der lokalen Geschichte sprach.
Der Orden hatte bereits 1153 das ehemalige Kanonissenstift vom Hildesheimer Erzbischof übertragen bekommen. Aber in der Zeit der Bauernkriege und des 30-jährigen Krieges, während der das Kloster zum Herzogtum Braunschweig-Wolfenbüttel gehörte und zeitweise protestantisch war, litt das Kloster sehr. 1596 brannte das gesamte Kloster ab. So waren es nur Ruinen, die 1643 an den Hildesheimer Bischof zurückgegeben wurden.
Die Äbte der dann folgenden 160 Jahre schufen die Kultur, die Ringelheim noch heute über alle Orte der Umgebung heraushebt. 1802 wurde das Kloster dann aufgehoben und an den Grafen von der Schulenburg-Kehnert verschenkt.
Die Zuhörer bedankten sich, dass sie auf diese Weise einen Einblick in den Geist Ringelheims erhalten hatten.

## Bürgertreffen am Osterfeuer

Das Bürgertreffen zum Osterfeuer hat wieder allen Beteiligten viel Spaß gemacht. Wenn es auch nicht so warm war wie an den Tagen davor, so war es wenigstens trocken.
Die Schützengilde hatte wieder dafür gesorgt, dass genügend zu essen und zu trinken da war, und wenn man sich richtig zum Feuer stellte, fror man nicht. Vielen Dank für den großen ehrenamtlichen Einsatz der Helfer. Nur dadurch, dass immer wieder Ringelheimer bereit sind, ihre Freizeit für die Gemeinschaft zu opfern, ist ein Ringelheimer Dorfleben überhaupt möglich.

## „Hand-Herz-Kunst“ von Mirella Sztuk im Ringelheimer Mausoleum

Ob Kollage, Assemblage, Installation oder Malerei - die Technik setzt dem Ausdruck von Mirella Sztuk keine Grenzen. Alle ihre Werke, die sie ab Sonnabend, 22. April, im Ringelheimer Mausoleum ausstellte, sind in hohem Grade dekorativ. Dieser Stil entspricht offensichtlich den Vorstellungen der jüngeren Generation, denn diese bildete die Mehrheit der über 50 Eröffnungsgäste, die die Vorsitzende des Bürgervereins, Bettina Schooß, begrüßte. Mirella Sztuk bezeichnet ihre Ausstellung als „Hand-Herz-Kunst“ und stellt in den Mittelpunkt eine Kollage mit dem Titel „Work“: Viele Elemente ihrer Objekte bestehen aus Teilen, die der Arbeitswelt entstammen, aber in ihrer Verwandlung Ausdruck von Grenzen, Verwirrung oder Konzentration werden. Insgesamt eine eindrucksvolle erste Ausstellung des Jahres 2017, das noch einiges erwarten lässt, allerdings erst nach langer Sommerpause am 16. September!

---


**Schloss-Apotheke Salzgitter-Ringelheim**

Ihr Arzneimittelexperte aus der Region für die Region

Sie können krankheitsbedingt nicht aus dem Haus oder ein Angehöriger verlangt ständige Anwesenheit – nutzen Sie unseren kostenlosen Botenservice!
Auf Wunsch holen wir auch Ihr Rezept bei den hiesigen Arztpraxen ab.

**Rufen Sie uns einfach an: 05341 / 33366**

## Volles Haus beim musikalischen Frühschoppen auf Löwes Gutshof

Das war ein Musikfest auf Löwes Gutshof, wie man es sich nur wünschen konnte: strahlender Sonnenschein, gutgelauntes Publikum, und Musik, die allen gefiel.
Zunächst der Musikzug Bodenburg mit einem Sound, wie ihn sich alle wünschen: gekonnt, schmissig und doch nicht zu laut, damit sich die Gäste noch dabei unterhalten konnten. Denn das ist der weitere Zweck dieses Festes, die Ringelheimer und die Bewohner der umliegenden Ortschaften zusammenzubringen, um zur Identität des Dorfes auf diese Weise beizutragen. Wenn der Besucherstrom zunächst auch etwas schleppend war, so war Löwes Gutshof um 12.30 Uhr, als der Schützenoberst Detlef Schulze prominente und die übrigen Anwesenden begrüßte, bis auf den letzten Platz gefüllt. Die Verpflegungsstände waren belagert, und im Getränkewagen bedienten sogar die diesjährigen Schützenmajestäten. Der Nachmittag gehörte dann dem Ringelheimer Spielmannzug, der immer wieder mit seiner Spielfreude überzeugt.
Auch für diesen 21.Musikalischen Frühschoppen war wieder ein großer Organisationsaufwand nötig, der wie jedes Jahr vom Spielmannzug und einer Menge engagierter ehrenamtlicher Freunde geleistet wurde. Ohne die großzügige Überlassung ihres Hofes durch die Familie Löwe wäre eine solche Veranstaltung nicht machbar. Ihnen allen herzlichen Dank.



## Da freut sich der Ringeldrache

Im vergangenen Jahr hat der Bürgerverein eine Bank auf der Nordseite der Fußgängerbrücke aufgestellt. Die Stadt Salzgitter hat dann noch einen Papierkorb daneben installiert, nachdem Andrea Harder sich bereit erklärt hatte, den Müllsack regelmäßig zu wechseln und mit ihrem Hausmüll zu entsorgen.
Diese Bank wird gerne von Müttern mit Kinderwagen zum Ausruhen und als Treffpunkt benutzt. Um dieses Plätzchen zu erreichen, mussten die Mütter mit ihren Kinderwagen allerdings den Wittmerweg benutzen, wenn sie vom Hainbergblick kamen. Dabei kann man herrlich im Grünen spazieren, wenn man auf dem Weg zwischen dem Tiefbauunternehmen und den ehemaligen Bahngärten geht. Dieser Weg war vor dem Bau der Fußgängerbrücke für die Schulkinder aus dem Meierkamp angelegt worden, um den Weg über die alte Bahnbrücke zu verkürzen.
Leider war er seit Jahren nicht gepflegt, so dass ein Befahren mit einem Kinderwagen unmöglich war. Werner Giesemann machte die Stadt über den Ortsrat auf diesen Missstand aufmerksam – und diese handelte prompt. Nun hat der Weg eine neue Decke und kann bei jedem Wetter auch mit Kinderwagen begangen werden. Nutzen Sie einmal die Gelegenheit, Ringelheim von einer anderen grünen Seite kennenzulernen!

# Aus der Geschichte Ringelheims

## So viele Betriebe gab es einst in Ringelheim

Nach der Befragung vieler Zeitzeugen wurde vom Ortsheimatpfleger Dirk Schaper eine Liste der vor dem Zweiten Weltkrieg erbauten Ringelheimer Häuser erstellt. Sie zeigt, in wieweit diese Häuser früher gewerblich genutzt wurden. Überprüft wurde diese Aufstellung dann noch von Gustav Riekeberg und Georg Pohl, ehe sie von Yvonne Bade in eine übersichtliche Form gebracht wurde. Diese Übersicht sollte eigentlich in der Ortsgeschichte veröffentlicht werden, fand aber darin keinen Platz. So zeigen wir sie jetzt im Bürgerblatt, um den Wandel des Ortes vom Gewerbeort zum reinen Wohnstadtteil zu dokumentieren. 1950 hatte Ringelheim noch 2800 Einwohner ohne die Neubaugebiete Meierkamp und Lange Äcker. Daran sieht man, wie luxuriös die Wohnsituation heute ist. In dieser Ausgabe veröffentlichen wir den letzten Teil der Serie.

| Anschrift | vor 1945 | 1945 - 1970 | 1970 - 2000 |
|---|---|---|---|
| Heinrichstraße 1 | Baugeschäft Heinrich Kracke, dann Gebr. Kracke | Baugeschäft Gebr. Kracke | |
| Heinrichstraße 2 | Malermeister Hentschel | | |
| Heinrichstraße 3 | - Bis **1932** Warteschule des Gutes<br>- Klempnerei Blume | Klempnerei Blume | - Bis **1985** Klempnerei Blume<br>- Bis **1990** Zahnarzt Georgiadis |
| Heinrichstraße 5 | - Dentist Hermann Peters<br>- Maler Hentschel | Bis **1960** Dentist Peters | |
| Am Klostergarten 6 (Zypkenstraße) | Tischlerei Crome | Tischlerei Crome | Tischlerei und Bestattungen Crome |
| Am Klostergarten 8 | - Dachdeckrei Huck<br>- Elektro Rudolf Conradi<br>- Anker-Wickelei | Elektro Harborth | |
| Johannisstraße 1 (Marktplatz) | Bauernhof Linnemann | Bauernhof Linnemann | Bauernhof Linnemann |
| Johannisstraße 3 | - Schneidermeister u. Fleischbeschauer Bartling<br>- Bader u. Frisör Macke | - Bis **1950** Bartling<br>- Bis **1955** Frisör Neumann<br>- Bis **1965** Konsum | |
| Johannisstraße 5 | Schmied Geisler | Bis **1952** Schmied Geisler | |
| Johannisstraße 7 | Bauernhof Schaare | Bauernhof Schaare | |
| Johannisstraße 8 | Bäckerei Ehlers (versorgte Hohenrode u. Söderhof mit Brot mit der Kutsche) | Bäckerei Ehlers/Wagner | - Reiseagentur Scherer<br>- Second-Hand-Shop |
| Johannisstraße 10 | Tischlerei Bosse (später Bossewerk) | | |
| Johannisstraße 12 | Malermeister Brennecke | Textilhaus Brennecke/Gehlicke (Schulbedarf) | Bis **1995** Textilhaus, Polsterei Gehlicke, dann Masseur Schönberner |
| Am Schlosspark (Im Winkel/Stobenstraße) | - Schneider Ernst Homann<br>- Gemeindehaus<br>- Spritzenhaus (Bis **1955** Gefängniszelle) | | |
| Am Schlosspark 16a | Frisör Mai | Bis **1956** Frisör Sommerfeld | |
| Am Schlosspark 20 | Schlossgärtnerei Bruno Rentzsch | Gärtnerei Rentzsch/Mende | Bis **1975** Gärtnerei Mende |

# Aus der Geschichte Ringelheims

## Ringelheim – 75 Jahre Stadtteil Salzgitters

Das Bürgerblatt 1/2016 endete mit der Chronik bis zum Schützenfest 1990 mit dem Schützenkönig Albert Weiser und der Ehrung des Ehrenobersten Gustav Riekeberg sen. für 70 Jahre Mitgliedschaft in der Gilde.

Nach dem Fest kam das Spielmobil ins Parkstadion, um mit den Kindern Trommeln, Jonglieren und Radschlagen zu üben für das Parkfest am 1. September 1990. Dazu luden Personal und Bewohner des Schlosses die Ringelheimer zu Erbsensuppe, Bratwurst, Kaffee und Kuchen ein – und zum Mitmachen bei vielen Geschicklichkeitsspielen. Neben den Trommlern des Spielmobils sorgte der Spielmannzug für musikalische Unterhaltung. Es wurde wie alle Jahre davor zu einem harmonischen Miteinander, wenn auch der Dauerregen dazu führte, dass viele Aktivitäten ins Schloss verlegt werden mussten.

Am 22. September 1990 traf sich nach 15-jähriger Pause der Gesangverein Concordia mit seinem Vorsitzenden Helmut Magiera wieder, um nach dieser langen Zeit ohne Auftritt endlich wieder ein geregeltes Gesangsleben zu beginnen. Da nicht genügend männliche Stimmen zur Verfügung standen, wurde auch gleich beschlossen, den Verein als gemischten Chor weiter zu führen.

Eine Dirigentin, Frau Basler, hatte der Vorsitzende mitgebracht, so dass unmittelbar mit den Proben begonnen werden konnte. Sie wurde allerdings nach wenigen Monaten durch Johann Mantlik ersetzt, der den Chor noch heute leitet. Natürlich wurde bei der Gelegenheit auch gesungen: vom ökumenischen Kirchenchor, dem Chor der Christkönig-Gemeinde und dem Soldatenchor des Fliegerhorstes Wunstorf.

Über das gesamte Jahr 1990 arbeitete eine Projektgruppe des Institutes für Landespflege an der Universität Hannover an einem gartendenkmalpflegerischen Gutachten über den Ringelheimer Schlosspark. Neben der Geschichte des Objektes kam es auf eine genaue Bestandsaufnahme an. Alle Gewächse, Teiche und Parkstaffagen wurden kartographiert. Vom Hauptportal des Schlosses wurde der Blick in drei Richtungen gelenkt: zum Tor an der Wallmodener Straße und der Neileschlucht, zur imposanten Steinbrücke und Alt Wallmoden und zur Ruine, dem Obelisken und zum Brocken. Zum Gutachten gehörte ein Pflegekonzept, mit dem die Gutachter die Wiederherstellung des Parks fordern. Dieses ging an die Bezirks- und Stadtverwaltung. Leider müssen wir jetzt, 27 Jahre später, feststellen, dass keiner der Vorschläge realisiert wurde.

Im Oktober 1990 referierte auf dem Ringelheimer Gespräch der Firma Schaper & Brümmer der Sportmediziner Prof. Heinz Liesen über Sport und Immunsystem sowie Prof. Kurt Zänker von der Uni Witten-Herdecke über die Seele und ihr Immunsystem vor mehr als 300 Ärzten.

Die „Frohe Runde“, der Seniorenkreis der katholischen Gemeinde unter der Leitung von Lieselotte Stumpf, feierte ihr 20-jähriges Bestehen. Gedankt wurde den Pfarrern für ihre Unterstützung und dem Mitarbeiterkreis, der immer für gesellige Nachmittage sorgte.

Am 25. Oktober besuchte der Vorsitzende der SPD-Landtagsfraktion, Johannes Bruns, Salzgitter, um mit Oberstadtdirektor Dr. Gröttrup und Oberbürgermeister Struck über Probleme und Zukunftsaussichten der Stadt zu sprechen. Dabei kam auch Schloss Ringelheim als Sitz der geplanten Management-Akademie für Ostdeutschland zur Sprache. Hier sei die vorherige Landesregierung auf Celle verfallen, doch biete sich in Salzgitter das Schloss Ringelheim ideal dafür an, zumal der Finanzminister bald eine neue Verwendung dafür suchen müsse. Die Stadt Salzgitter habe vor kurzem die Wasserburg Gebhardshagen gekauft, und sähe deshalb keine Nutzungs- und Finanzierungsmöglichkeit für das Gebäude. Bei diesem Treffen war also schon bewusst, dass das Land die Dependance des Landeskrankenhauses Hildesheim in Kürze aufgeben würde.

# Herzlich willkommen – die neuen Mitglieder des Bürgervereins

Familie **Brandis**, Kurze Straße
**Marion Hammond-Weiß**, Heinrichstraße
**N. Ottmers und M. Sippel,** Im Weingarten
**Bernd-J. Scherer,** Immatweg

## Werden Sie Mitglied im Bürgerverein

Auch 2016 war für den Bürgerverein ein ereignisreiches Jahr: Ausstellungen – unter anderem von den Ringelheimer Kindergartenkindern -, die Beteiligung mit weiteren Ringelheimer Vereinen am erfolgreichen Jazz im Park sowie die Ausrichtung von „Ringelheim zeigt sich“ im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Rosen&Rüben“. 2017 sind ebenfalls viele Aktivitäten geplant, etwa die dritte Auflage des Ringelheimer Krammarktes. Unterstützen Sie den Bürgerverein und zeigen Sie durch Ihre Mitgliedschaft Ihr Interesse an und für Ringelheim. Der Jahresbeitrag beträgt 20 Euro. Das Beitrittsformular finden Sie unter www.bürgerverein-ringelheim.de und bei allen Vorstandsmitgliedern.


## IMPRESSUM

Bürgerverein Ringelheim e.V.

| | | |
|---|---|---|
| Vorsitzende: | Bettina Schooß, Lerchenkamp 10, 38259 Salzgitter, Tel.: 331358 | Ansprechpartner:<br>AG Taubenturm: Hagen Lersch, Klaus Löwe |
| Stv.Vorsitzender: | Dr. Torben Raeth | Ringelheimer Mausoleum: Torsten Schütt |
| Kassenwart: | Olaf Tillig | |
| Schriftführer: | Christian Ruppert | Spendenkonten:<br>Sparkasse Goslar/Harz: DE15 2685 0001 0183 0249 67 |
| Beisitzer: | Bianca Eschemann, Christiane Löwe, Dirk Schaper, Torsten Schütt | Volksbank Seesen: DE79 2789 3760 2022 0030 00<br>(Steuerwirksame Quittungen werden gern ausgestellt) |
| E-Mail: | info@buergerverein-ringelheim.de | Anzeigen u. Redaktion: Dirk Schaper, Andreas Schweiger |
| Netz: | www.bürgerverein-ringelheim.de | Druck: Copy-Corner, Braunschweig |








Ristorante la Stella
da Lisa Loretta
Wir servieren Ihnen unsere Spezialitäten
Inh. Ines Cramme
Johannesstr. 10
38259 Salzgitter
Tel.: 05341/2257904
Dienstag - Samstag
17:30 - 22:00 Uhr
Sonntag
11:30 - 14:30 Uhr
17:30 - 22:00 Uhr
Montag Ruhetag

# Uns bekannte Veranstaltungstermine (aus „Terminabsprache der Vereine“)

| Tag/Datum | Uhrzeit | Veranstaltung | Ort/Treffpunkt | Veranstalter |
|---|---|---|---|---|
| | | | | |
| **Sonntag, 21. Mai** | 18.00 | 3. Orgelkonzert | Kath. Kirche | |
| Do., 25.5. | 10.45 | Erstkommunion | Kath. Kirche | Kath. Kirche |
| Do., 25.5 | 9.00-11.00 | Wanderung, Gottesdienst | | Ev. Kirche |
| Do., 25.5. | 10.00 | Vatertag | Parkstadion | STV |
| Do., 25.5. | 14.00 | Boßeln für Mitglieder | | Concordia |
| So., 28.5. | 18.00 | 4. Orgelkonzert | Kath. Kirche | |
| | | | | |
| **Donnerstag, 15. Juni** | 18.00 | Fronleichnamsprozession | Kath. Kirche | Kath. Kirche |
| Mo., 26.6 – Do. 6.7. | | Zeltlager Kath. Kirche | Kath. Kirche | |
| | | | | |
| **Samstag, 1. Juli** | 11.30 | 31. Seniorentreffen STV | STV Sportheim | STV |
| Sonnabend, 15., - Montag, 17. Juli | | Schützenfest | Festplatz | Schützengilde |
| Sonntag, 16., - Samstag, 29. Juli | | Zeltlager EJWAU | | EJWAU |
| Sa., 29.7. | | Ökumenische Tagestour Wittenberg | | Ev. Kirche |
| | | | | |
| **Samstag, 5. August** | 9.30 | Ökumenischer Einschulungs-Gottesdienst | Kath. Kirche | Ev./Kath. Kirche |
| Sa., 5.8. | 10.30 | Einschulungsfeier | Grundschule | Grundschule |
| Sa., 12.8. | 10.00 | Tag der offenen Tür mit Prell- und Volleyball-Turnier | Familiensportbund | FSB |
| Sa., 12.8. | | Mottoparty | Spielmannzug-Haus | Spielmannzug |

